Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 148. Donnerstag, den 27. Juni. **1844.**

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro IIItes Quartal 1844, kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird am 1. Juli c. das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. Juni.

Die Herren Gutsbesitzer F. v. Gerhard aus Bromberg, Tschtschot nebst Gattin aus dem Minskischen Gouvernement, Forest aus Königsberg, v. Brochwitz-Donimirski aus Buchwalde, Herr Partikulier v. Bähr aus Stettin, Herr Kaufmann W. Höftmann aus Memel, log. im Hotel de Berlin. Herr Lieutenant C. v. Natzmer aus Stettin, die Herren Kaufleute L. v. Dammann nebst Gemahlin aus Thorn, R. Lundmann aus Barmen, W. Schümeyer aus Magdeburg, Rob. Clem aus Glaswig, der Kais. Russ. Major und Flügel-Adjutant Herr J. v. Glasenapp nebst Gemahlin, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer v. Brauchitsch aus Alt-Grabau, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Benke aus Behrent, v. Trembecki nebst Familie aus Charlotten, Bruhns nebst Familie aus Borreschau, log. im

Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Wolschong aus Worlach bei Königsberg, Quandt aus Thomasczewa bei Pr. Stargardt, Randt aus Eichwalde, Hildebrandt aus Kamlauer-Mühle, Herr Kaufmann Cullmann-Hirschberg aus Jastrow, log. im Hotel de Thorn. Frau Dr. Brosche nebst Fräulein Tochter aus Tiegenhoff, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

Prämien-Vertheilung.

1. Für schnelle Herbeischaffung der Löschgeräthe bei dem am 1sten Pfingsttage den 26. Mai c. in der großen Mühle stattgehabten Brandfeuer sind nachstehende Prämien und Gebühren bewilligt worden, die von den nachbenannten Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse in Empfang genommen werden können:

1)	dem Knecht Carl Will	3 Rthlr.	
2)	» Fuhrmann Katschinski	1 — 15 sgr.	
3)	» Knecht Friedrich Rometsch . . .	1 — 15 »	
4)	» — Christ. Rathcke	1 — » »	
5)	» — Grau	1 — » »	
6)	» — Pioch.	1 — » »	und
7)	» — Casemir Czynda	1 — » »	

Danzig, den 15. Juni 1844.

Die Feuer-Deputation.

2. Daß die verehelichte Medizin-Apotheker Mehl zu Tiegenhoff, Emilie Uline Louise geb. Menna nach erreichter Großjährigkeit in der Verhandlung vom 30. Mai c. die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienburg, den 4. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Robert August Wagner und die Jungfrau Marie Antoinette Emilie Streeg haben durch einen am 8. Juni c. gerichtlich anerkannten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 10. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

4. Der Hofbesitzer Michael Grenz zu Rokitken und seine verlobte Braut Mariana Belinska zu Klein-Janischau haben die eheliche Güter- und Erwerbs-Gemeinschaft mittelst gerichtlichen Vertrages vom 11. Mai d. J. ausgeschlossen.

Dirschau, den 26. Mai 1844.

Königl. Land und Stadtgericht.

5. Der Schlossermeister Johann Ludwig Wessel und die Wittwe Schönecke Johanne Juliane geb. Remus haben durch einen am 1. Juni c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeigen.

6. Das 18 Bände starke

Volks-Conversations-Lexicon

(Elegant broschirt. Stuttgart 1844)
ist in der unterzeichneten Buchhandlung für den Preis von
☞ **nur 7 fl. 12 kr. oder 4½ Thlr.**
zu haben. Inhalt und Ausstattung praktisch, gediegen!
Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

7. **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung nimmt Bestellungen an auf das mit dem 1. Juli d. J. erscheinende zweite Semester des 7ten Jahrganges der Zeitschrift

Rosen

für die gebildete Welt.
Herausgegeben von Rob. Heller.
In wöchentlichen Lieferungen à 6 Nummern, incl. Literaturblatt.

Die reiche Anzahl von Novellen, Erzählungen und anderen interessanten Aufsätzen, welche sie in ihren wöchentlichen Lieferungen bietet, gewährt eine nicht unwillkommene Unterhaltung.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen darauf an. Preis des ganzen Jahrganges 10 Rthlr.

Leipzig, Juni 1844. F. A. Leo.

Anzeigen.

8. Mehrfachen Aufforderungen zu Folge, haben Unterzeichnete sich entschlossen, vom 1. Juli ab eine regelmäßige Journaliere-Fahrt von Danzig nach Zoppot ins Leben treten zu lassen, welche die hinaus beförderten Passagiere auch wieder zurückzunehmen im Stande ist. Die Journalieren gehen regelmäßig in den Wochentagen Nachmittags um 2½, 3½ und 4½ Uhr, und in den Sonn- u. Festtagen um 1½, 2½ und 3 Uhr in Danzig auf dem Langenmarkt von der Weinhandlung des Herrn Leutholz nach Zoppot ab, und in Zoppot von Herrn Kreis um 8½, 9 und 9½ Uhr Abends wieder zurück. Der Preis für die Hin- und Retourfahrt ist auf 10 Sgr. à Person festgestellt, jedoch bleibt es Einem resp. Publikum überlassen, nur ein Billet für die Hinfahrt mit 5 Sgr. zu lösen, ohne weitere Ansprüche an die Retourfahrt machen zu wollen, und werden die hier unverkauft gebliebenen Billete in Zoppot bei Herrn Kreis zu haben sein. Der Billetverkauf findet bei Herrn L. Kuhl, Ketterhagschegasse No. 110., Statt. Danzig, den 27. Juni 1844.

Rathke. Lindenberg. Kuhl.

(1)

9. Die Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Lübeck, deren segensreiches Wirken bereits einen Zeitraum von 15 Jahren ausfüllt, hat sich bewogen gefunden, für die Vertheilung des je siebenjährigen Gewinnes, welcher bisher, laut §§. 4. und 27. der revidirten Statute, zur Hälfte ihren garantiepflichtigen Actionairs, zur Hälfte aber den auf Lebenszeit Versicherten zu Gute kam, die abändernde Bestimmung zu treffen:

daß die Inhaber von Actien für die auf ihnen ruhende Garantie vom siebenjährigen Gewinne des Instituts künftig, und zwar angerechnet vom 1. Januar 1843, nur ein Viertel beziehen, die übrigen drei Viertheile dagegen den auf Lebenszeit Versicherten, nach Verhältniß der versicherten Summen und Dauer der Versicherung, zufallen sollen.

Indem die Gesellschaft diesen im Interesse der Versicherten gefaßten Entschluß zur Kunde des Publikums bringt, macht sie zugleich aufmerksam darauf, daß ein desfalsiger Nachtrag zu den Statuten, so wie diese selbst, im Hauptbureau und bei allen auswärtigen Agenten, (in Danzig bei dem Herrn Stadtrath W. F. Zernecke) abgefordert werden können.

Lübeck, den 6. Juni 1844.

Die Direction der Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfiehlt sich unterzeichneter Agent zur Annahme von Aufträgen für die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck, bei welcher die Versicherten keine Gefahr übernehmen und dennoch alle auf Lebenszeit Versicherte Drei Viertheile des ganzen Gewinnes erhalten. Diese durch ein bedeutendes Capital ausgestattete Actien-Gesellschaft schließt nicht nur Versicherungen auf das Leben gesunder Personen, — selbst Militairs auf Kriegsfuß und zur See Reisende nicht ausgenommen, — sondern auch Verträge auf Aussteuern, Leibrenten, aufgeschobene Leibrenten und Wittwen-Pensionen ab. Statute, nebst Formulare zu den erforderlichen Gesundheitsattesten und die letzte Jahresrechnung sind unentgeltlich Hundegasse No. 286. zu erhalten, wo auch jede etwa gewünschte weitere Auskunft ertheilt wird.

W. F. Zernecke.

10. Auf dem Wege von Neugarten nach der Langgasse ist gestern eine Broche verloren gegangen, und wird der ehrliche Finder gebeten, selbige gegen eine gute Belohnung Langgasse No. 522. abzuliefern.

Danzig, den 26. Juni 1844.

11. Da meine Gesundheit vollkommen wieder hergestellt ist, und ich daher der Seebäder in Zoppot nicht mehr bedarf, so bringe ich dort wöchentlich nur 1 — 2 Nächte zu. So viel zur Widerlegung des Gerüchts, als wäre ich allnächtlich dort.

Dr. von Duisburg.

12. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource: zum freundschaftlichen Vereine, werden hiedurch ergebenst zum Concert und Tanz auf Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 5 Uhr eingeladen. Sollte die Witterung am Donnerstage ungünstig sein, so wird das Concert und der Tanz auf Freitag d. 28. d. M. verlegt.

Der Vorstand.

13. **Donnerstag, d. 27. d. M. Concert im Garten** am Olivaerthor, ausgeführt vom Musik-Chor des 5. Inf.-Regts. bei Schröder.

14. **Heute Donnerstag Konzert i. Bräutgamschen Gart.**

15. Der dem Hauptgewerk der Schmiede zugehörige Kohlenhof, gelegen am Alten Schloß, soll auf zehn Jahre verpachtet werden; dazu ist ein Termin den 27. Juni, Nachmittag um 4 Uhr, an Ort und Stelle festgestellt. Miethslustige werden gebeten, sich zahlreich einzufinden. Die näheren Bedingungen sind beim zeitigen Aeltermann J. C. Wonnenberg, Fleischergasse No. 148. einzusehen.

16. Zu Spazierfahrten ist ein neuer Halbwagen mit zwei guten Pferden zu vermiethen, und Bestellungen darauf werden angenommen Langgasse No. 527. im Laden.

17. Es wird ein Kupferschmied zu einer festen Anstellung gesucht und darüber Auskunft Böttchergasse No. 251. ertheilt.

18. Zum 1. Juli steht meine Musikunterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- u. Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen jederzeit zu gefälliger Einsicht bereit. C. A. Rokicki, Hundegasse No. 273.

19. ☞ Ein bedeutendes, unweit Danzig an der Chaussee gelegenes **Rittergut** habe ich für einen soliden Preis bei einer Anzahlung von 20—30,000 Rthlr. zu verkaufen; desgl. 3 beisammenstehende Grundstücke auf dem **Fischmarkt** und ein passables Grundstück in der **Sandgrube,** letzteres ist zum Holzhandel oder für Fuhrleute sehr geeignet.
Reimann in der Sandgrube.

20. ☞ Ein wohlerzogner Knabe der Lust hat die Maler- und Lakiererei zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen bei
E. Hein, vorstädtschen Graben No. 2073.

21. Ein Malergehilfe findet bei mir Beschäftigung. Datow, Maler

22. Ein treuer gesitteter Bursche welcher Lust hat Maler zu werden, melde sich Johannisgasse No. 1331.

23. Am nächsten Montage, den 1. Juli beginne ich den Konfirmanden-Unterricht.
Böck.

24. Altst. Graben No. 435., 1 Tr. hoch, wird Wäsche billig u. sauber genäht.

25. Ein herrschaftliches Grundstück in Pietzkendorf, bestehend in 8 Stuben, 2 Gesindestuben, 2 Speisekammern, 1 Balcon mit der Aussicht nach der See, 4 culm. Morgen Obst-Garten-Land, 3 Teiche und 2 Nebengebäude, ist zu verkaufen. Die nähern Bedingungen Beutlergasse No. 622.

26. Ein mahagoni Flügel-Fortepiano ist billig zu vermiethen oder auch zu verkaufen; auch sind 2 starke große eisenbeschlagene Kasten zu verk. Hundegasse 255.

27. Zweien im Nähen geübten Mädchen wird sofortige Beschäftigung nachgewiesen Holzmarkt No. 13.

28. Ein gefundenes Spitzen-Taschentuch ist zu haben Hundegasse No. 286.

Vermiethungen.

29. **Langenmarkt No. 489. ist die 2te Etage** meublirt z. verm.
30. Die auf der Tagnete hieselbst am ersten Eingange gelegenen, zum Trödlergewerbe jeder Art geeigneten, neu ausgebauten Buden No. 22.23., sind sogleich oder zu nächster Ziehzeit zu vermiethen. Auch ist ein neu ausgebauter Wohnkeller von 2 Stuben, zum Handel geeignet, eine Untergelegenheit von 2 Stuben nebst Hof und Stall, 2 Wohnungen mit Stubenkammer zu vermiethen. Näheres große Mühlengasse No. 309.
31. In Neufahrwasser ist für die Badezeit eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen daselbst bei Herrn Ewald, Hotel de Danzig.
32. Röpergasse No. 469. ist eine Wohngelegenheit von zwei Stuben nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.
33. Scheibenritter- und Johannisgassen-Ecke ist ein Häkerlokal zu vermiethen. Näheres Alten Roß No. 846.
34. Heil. Geistgasse No. 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.
35. Eimermacherhof Bäckergasse No. 1792. ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Küche und Boden an ruhige kinderlose Bewohner zu vermiethen.
36. Langgarten No. 56. ist eine freundliche Oberwohnung, bestehend in 2 Stuben nebst Kabinet, Küche, Keller und Boden rc. Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.
37. Bootsmannsgasse No. 1172. ist eine Unter- und eine Oberwohnung, Aussicht nach der Langenbrücke, zu vermiethen.
38. In der Hundegasse No. 258. ist eine geräumige Unterstube, verbunden mit einer Nebenstube, nebst Küche, Holzgelaß u. s. w. zum Herbst zu vermiethen.
39. Dritten Damm No. 1428. ist die Saal-Etage nebst Zubehör, auch eine Stube, Nebencabinet rc. an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermiethen.
40. Johannisg. 1331. nahe dem Thor ist 1 meubl. Stube nebst Beköstigung z. verm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

41. **Durch neue Sendungen ist mein Lager von Brillen und Lorgnetten in allen Nummern sortirt; auch werden einzelne Gläser eingeschliffen, ebenso empfehle ich eine Sendung Alkoholometer und Thermometer zu den billigsten Preisen.** **J. Prina.**

42. Frische haltbare Pommeranzen, süße Apfelsienen zu 2 Sgr., Citronen zu 1 Sgr. bis 1½ Sgr., hundertweise und in Kisten billiger, engl. Steinkohlen-Theer, die große volle Tonne 5 Rthlr., und 3 Tonnen auf einmal zu 14 Rthlr., erhält man bei
Jantzen, Gerbergasse No. 63.
43. **60 bis 70 Stück fette Hammel stehen zum Verkauf im adel. Dominium zu Kobissau bei Carthaus.**

44. **Bielefelder, Böhmische, Greifenberger** und **Creas-Leinewand, Tisch-Gedecke, Servietten, Handtücher** und **Schnupftücher**, erhielten von letzter Bleiche in den besten Qualitäten, welche zu den billigsten und festen Preisen empfehlen die schlesische Leinwandhandlung der Gebrüder Schmidt,
Langgasse No. 2002. am Thor.

45. **Delikate Matjes-Heeringe vom neuesten Fang** a 6, 8 u. 12 Pf. pro Stück, sowie schottische, neue Fettheeringe u. Breitlinge von besonderer Güte u. Schönheit erhält man in den Läden Schüsseldamm, Sammtgassen-Ecke und hinter Adlers Brauhaus No. 679.

46. Zwei alte sehr gut ausgespielte **Bratschen**, von denen 1 eine Siegeleith'sche, sind billig zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Nötzel.

47. An der Mottlauer Wache No. 1763. ist trocken hochländisch büchen Klobenholz zu billigen Preisen käuflich zu haben.

48. Die besten Edamer Käse werden sehr billig verkauft in der Hundegasse bei Friedrich Mogilowski.

49. Vorst. Graben No. 2062. sind mehrere alte brauchbare Oefen auch Fenster billig zu verkaufen.

50. Reitbahn No. 2047. ist ein Klavier zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

51. Das der verwittweten Woytakiewitz separirten Wolff zugehörige, in der Burgstraße unter der Servis-Nummer 440. und 441. und No. 33. A. des Hypothekenbuchs gelegene Erbpachts-Grundstück, abgeschätzt auf 1386 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 30. Juli 1844, Vormittags um 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion zu obigem Termine mit vorgeladen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

52. Das den Einsassen Michael und Regina geb. Stahl-Braunschen Eheleuten zugehörige Grundstück Litt. B. LXIII. 4. zu Buchwalde, abgeschätzt auf 1446 Rtl. 20 Sgr., soll in dem auf

den 29. Juli c., Vormittags 11½ Uhr

vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Salzmann hier anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in dem 4ten Geschäftsbureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Elbing, den 28. März 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 21. bis incl. 24. Juni 1844.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 1533 $\frac{11}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1065 $\frac{11}{12}$ Lst. unverkauft u. 62 Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen
1. Verkauft	Lasten: . . .	197	183	—	16	—	10
	Gewicht, Pfd.	130–133	118—125	—	108–109	—	—
	Preis, Rthlr.	113 $\frac{1}{3}$ 121 $\frac{2}{3}$	58 $\frac{1}{3}$—62 $\frac{1}{2}$	—	—	—	83 $\frac{1}{3}$
Unverkauft.	Lasten: . . .	871 $\frac{11}{12}$	194	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	54	33	52	gr. 35 $\frac{1}{2}$ kl. 32	21	gr. 42 w. 42

Thorn passirt vom 18. bis incl. 21. Juni 1844 und nach Danzig bestimmt:

651 Lasten 51 Schffl. Weizen.
228 Lasten 40 Schffl. Roggen.
3 Lasten 20 Schffl. Hanfsaat.
87 Ctr. 33 Ⰶ Hanf.
3552 Schock eichene Bohlen.
210 Schock eichene Stäbe.
466 Stück kiehnen Rundholz.
2730 Stück kiehne Balken.